

Es informiert Sie	Petra Müller
Telefon (0202)	563 2686
Fax (0202)	563 8140
E-Mail	petra- mueller.kiju@stadt.wuppertal.de
Datum	10.08.2007

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Kinder- und Jugendwohngruppen (SI/5596/07) am 07.08.2007**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Karl-Friedrich Kühme ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Ralf Geisendörfer , Frau Ute Mindt , Frau Jessika Naumann ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Helga Güster , Herr Bastian Sackermann , Frau Christa Stuhlreiter , Herr Hans Jürgen Vitenius ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marcel Simon ,

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Stefan Teichler ,

#### **berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Hansjörg Finkentey

#### **von der Verwaltung**

Frau Kordula Binder , Frau Birgit Bornschier , Herr Harald Dorau , Herr Guido Faulenbach , Frau Anja Meronow , Frau Barbara Reinke, Herr Thomas Rossbach ,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Jan Phillip Kühme ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Dr. Dirk Krüger ,

**von der Verwaltung**

Herr Dr. Stefan Kühn c/o GB 2.1 , Frau Natalie Poppel

Schriftführer / in:

Petra Müller

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Stv. Kühme Frau Barbara Reinke, die neue pädagogische Leitung. Frau Reinke berichtet kurz über ihr bisheriges Tätigkeitsfeld bei der Stadt und ihre Gründe die Stelle als pädagogische Leitung bei KIJU anzunehmen.

---

### 1 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

---

### 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses KIJU vom 15.05.2007

Herr Simon bemerkt, dass er von der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ und nicht von der FDP-Fraktion ist.

Die Niederschrift über die Betriebsausschusssitzung vom 15.05.2007 wird einstimmig genehmigt.

---

### 3 KIJU 2. Quartalsbericht 2007 Vorlage: VO/0553/07

Beschluss des Betriebsausschusses Kinder- und Jugendwohngruppen vom 07.08.2007:

**Grund der Vorlage:**

Der Betrieb muss gemäß der Betriebssatzung Vierteljahresübersichten erstellen.

**Beschlussvorschlag:**

Entgegennahme ohne Beschluss

---

### 4 Empfehlung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2007 Vorlage: VO/0554/07

Beschluss des Betriebsausschusses Kinder- und Jugendwohngruppen vom 07.08.2007:

**Grund der Vorlage**

Gemäß § 6 Abs. 3 der Betriebssatzung muss der Betriebsausschuss den Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlussprüfung benennen.

**Beschlussvorschlag**

Herr Clingen von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Wirtschaftstreuhand KG Dr. Grüber & Co“ wird der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2007 vorgeschlagen. Die Gesellschaft hat ein Angebot über 9.500 € einschließlich 19% Mehrwertsteuer für den Jahresabschluss 2007 abgegeben.

Einstimmigkeit

---

**5 Sonstiges**

- Der Umbau des angemieteten Standortes „Friedenshain“ ist abgeschlossen. Der Umzug der Jugendwohngruppe ist erfolgt. Unter anderem durch die Verschiebung eines Teils der Umbaumaßnahmen vom Jahr 2006 in das Jahr 2007 wird die Planung für Bauunterhaltung in 2007 um voraussichtlich 60T€ überschritten.
- Über den aktuellen Stand zur Nutzung des Standortes Küllenhahn wird berichtet. Zu diesem Thema hat ein Workshop unter Beteiligung anderer städtischer Betriebe stattgefunden.

Die weitere Nutzung des Standortes wird durch den maroden Flachbau erschwert, so dass die Notwendigkeit besteht, diesen abzureißen. Bei Gründung des Betriebes wurde ein Wertgutachten erstellt. Der Flachbau hat nach Abzug der bisher angelaufenen Abschreibungen noch einen Wert von rund 65T€. Ob der Abriss dieses oder nächstes Jahr erfolgt, ist noch nicht geklärt. In dem entsprechenden Jahr wird das Jahresergebnis um den Restwert des Flachbaus verschlechtert.

- Eine junge Mutter mit Kind, die sich während ihres Aufenthalts in einer Mutter-Kind-Gruppe sehr gut entwickelt hat möchte gerne eine Ausbildung im Einzelhandel machen. Leider hat sie bisher keine Ausbildungsstelle finden können. Die junge Mutter wird Ende des Jahres ausziehen und mit dem Kindsvater als Familie zusammen leben. Das Kind soll während der Arbeitszeiten z.B. durch eine Tagesmutter betreut werden. Frau Binder bittet den Ausschuss um Hilfe bei der Lehrstellensuche für diese junge Mutter.

Karl-Friedrich Kühme  
Vorsitzende/r

Petra Müller  
Schriftführer/in